

A6 Das Königreich Rheinland-Pfalz

Antragsteller*innen:

Tagesordnungspunkt: TOP 8 Anträge

Antragstext

1 Es war einmal das weit entfernte Königreich „Rheinland-Pfalz“, dessen ganzer
2 Stolz war sein Schloss „Landesverband“. In seinen prächtigen Hallen gingen die
3 hohen Damen und Herren des Geschlechts der Vorstände ein und aus. Dieses Schloss
4 war so eindrucksvoll, dass man noch in den entlegensten Ecken des Herzogtums
5 „Saarland“ von ihm sprach. Das restliche Königreich und seine Dörfer verlor man
6 hingegen schnell aus den Augen. So erging es auch immer häufiger dem königlichen
7 Geschlecht. Ihre ganze Aufmerksamkeit widmeten sie dem Schloss und dessen
8 Hauptherold Sir Instagram. Selten verließen sie ihre Gemächer und so kam es,
9 dass die Dörfer sich selbst überlassen wurden. Zwar erreichten sie gelegentliche
10 Botschaften der Hauptstadt, allerdings mit wenig praktischem Nutzen für die
11 alltägliche Feldarbeit. Die „Turniere der Jahreszeiten“ stellten zwar eine
12 willkommene Abwechslung dar, förderten neben dem Kräftemessen aber nicht den
13 Handel zwischen den Dörfern. Viele der Dörfler:innen wünschten sich von den
14 anderen Gemeinden zu erfahren und von der Schatzkammer des Schlosses zu
15 profitieren.

16 Um dem neuen Herrscherpaar ihre Hochachtung zu zollen und ihre Forderungen
17 bekanntzugeben, machten sie sich auf den weiten weg in die Hauptstadt, guter
18 Dinge dort gehört zu werden.

19 Ihre Forderungen lauteten wie folgt:

- 20 • - Verstärkter Wissensaustausch zwischen Land und Kvs
- 21 • - Mehr Raum für Vernetzung und gemeinschaftliche Problembehandlung in den
22 Camps
- 23 • - Einen regelmäßigen Newsletter des Landesverbands, um auf dem aktuellen
24 Stand zu bleiben
- 25 • - Gemeinsame Insta-Posts mit dem Landesverband (von gem. Reichweite
26 profitieren)
- 27 • - Der Landesverband sollte seine Angebote aktiv an die KVs herantragen
- 28 • -> Im Grunde wünschen wir uns einen LV für die KVs, der sich nicht als
29 separater KV auf Landesebene betrachtet